

Jahresbericht 2014 der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest

Keime und Hygiene, Versorgung mit Arbeitsschutzschuhen, Fußchirurgie und Basiswissen Diabetisches Fußsyndrom waren die Themen der 4 Fortbildungsveranstaltungen, die dieses Jahr von der AG Fuß ADE – Diabetes Fußnetz Südwest veranstaltet wurden.

Wir danken den Referenten, die ohne Honorar zur Verfügung standen und dem Mutterhaus Trier, dem Stadtkrankenhaus Worms, dem Diakonissenkrankenhaus Speyer und dem Stiftungsklinikum Mittelrhein Koblenz für die kostenlose Raumnutzung und die kleine Bewirtung.

Alle Teilnehmer – im Schnitt 60-80 – profitierten davon, da auch dieses Jahr für die Veranstaltungen keine Teilnahmegebühr erhoben wurde.

Wir freuen uns über den multidisziplinären Zuspruch von Ärzten, Diabetesberater, Podologen, Krankenschwestern, Wundtherapeuten, Orthopädieschuhmachern und –technikern, um nur die größten Gruppen zu nennen.

Der wissenschaftliche Arbeitskreis hat diese Veranstaltungen wie gewohnt vorbereitet und sich viermal getroffen. Die Anfahrtswege sind im Flächenbundesland weit, einige Mitglieder waren bis zu 2 Stunden einfache Fahrt unterwegs. Getagt wurde in Nieder-Olm, Landau, Idar-Oberstein und Bosenheim. Ich danke allen aktiven Mitstreiter für ihr ehrenamtliches Engagement.

Mitglieder des Diabetes Fußnetz Südwest beteiligten sich mit einem bundesweit beachteten Vortrag bei der Jahrestagung der AG Fuß DDG in Essen. Als Resonanz erhielten wir eine Einladung zum Parlamentarischen Abend des Zentralverbandes Orthopädieschuhtechnik zum DFS.

Im Arbeitskreis setzten wir uns mit der Delegation und Substitution, mit Indikationen für fußchirurgische Eingriffe, Schnittstellendefinitionen und Integration in die Vernetzung des Diabetes-Fußnetz Südwest ein. Ein Workshop hierzu ist für das erste Quartal 2015 geplant: Keimstatisik, unsere Ergebnisstatistiken, spezielle Probleme der Schuh- und Einlagenversorgung, um nur die wichtigsten Schwerpunkte 2014 zu nennen.

Nach Abschluss des diesjährigen Zertifizierungsverfahren der Fußbehandlungseinrichtungen am 12.11.14 in den Räumen der AOK Bad Kreuznach erhielten 37 Ärztinnen und Ärzte in 29 ambulanten oder stationären Fußbehandlungseinrichtungen ihre Urkunde und die Berechtigung das Siegel des Diabetes Fußnetzes Südwest „zertifizierte Fußbehandlungseinrichtung 2015“ zu tragen.

Die Zertifizierungskommission war von dem hohen Niveau der eingereichten Anträge begeistert. Es ist erfreulich zu erleben, wie erfolgreich kontinuierliches Qualitätsmanagement mit Prozessoptimierung sein kann. Dank an alle freiwillig teilnehmenden Kollegen und auch an die Zertifizierungsgruppe und an Frau Käse für die vorbildliche Unterstützung dieses jährlich doch sehr arbeitsintensiven Verfahrens.

Neu in die Zertifizierungsbedingungen aufgenommen wurde:

- Vorhandensein Wundfachkraft z.B. Wundassistent DDG; oder ICW oder DGfW.
- Ab der Folgezertifizierung verpflichtende Teilnahme an der Keimspektrumerhebung
- Die aktive Hospitation muss in einem Zentrum erfolgen, welches eine Fußzertifizierung der AG Fuß ADE oder alternativ der AG Fuß DDG hat
- Keine gegenseitige Hospitationen
- Intensivierung der Angaben zu Gefäßinterventionen

Die Zertifizierung der Orthopädieschuhmacher ergab aktuell 12 diabetesspezifisch zertifizierte Betriebe, verteilt über ganz Rheinland-Pfalz.

Die Zertifizierungsbedingungen waren überarbeitet und modifiziert worden. Auch hier allen Teilnehmern und der Zertifizierungsgruppe unseren Dank für Ihre Zusatzarbeit.

Diese Zertifizierung ist immer noch einmalig (?) in ganz Deutschland. Der von uns entwickelte Schuhverordnungsbogen und der Orthesenverordnungsbogen wurden von der AG Fuß DDG übernommen.

Die AOK Rheinland-Pfalz hat beide Bögen auf ihre Homepage übernommen.

Dr. Tönges und Frau Käse haben bereits die in 2014 erhobenen Behandlungsergebnisse aus dem Zertifizierungsverfahren erfasst und auf unserer Homepage eingestellt. 1815 Patientendaten wurden ausgewertet.

Die Ergebnisse sind konstant gut: 56 % der Wunden waren nach 6 Monaten abgeheilt, 31 % Wagner 1. Die Majoramputationen lagen mit 2,4 % etwas höher als im Vorjahr bei insgesamt steigendem Anteil an Gefäßpatienten, die Minoramputationen waren leicht rückläufig mit 14,6 %.

Ein Blick auf die Homepage www.ade-rlp.de und dann weiter auf AG Fuß und Veröffentlichungen lohnt sich.

Das in 2013 neu kreierte Siegel zur Kennzeichnung als zertifizierte Einrichtung innerhalb des Diabetes Fußnetzes Südwest wird auch für die zertifizierten Orthopädieschuhmacher vergeben.

Für 2015 hoffe ich wieder auf die aktive Unterstützung aller, die zur AG Fuß ADE und dem Diabetes-Fußnetz Südwest gehören, jeder kann aktiv mit dabei sein.

Dank an alle Aktiven.

Dank auch an die ADE für die stete Unterstützung.

Besonderer Dank an Frau Käse, ohne ihre verlässliche und umsichtige Hilfe bei Organisation, Verwaltung, Planung und Homepage und vielen Kleinigkeiten wäre unser mittlerweile sehr groß gewordener Apparat „AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest“ nicht lebensfähig. Schön, dass wir sie haben!

Dr. Sibylle Brunk-Loch
Sprecherin der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest